

# Rechenschaftsbericht 2022

Ein Freund fürs Leben e.V.

Nieritzweg 3a

D - 14165 Berlin

Tel.: 0049 (0)30 / 84720981

[www.ein-freund-fuers-leben.org](http://www.ein-freund-fuers-leben.org)



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde unseres Vereins,

wie jedes Jahr informieren wir Sie in diesem Rechenschaftsbericht über einige wesentliche statistische Daten und stellen Hunde und Katzen vor, die wir in ein besseres Lebensumfeld vermitteln konnten.

## Aufnahme und Vermittlung der Tiere:

Insgesamt haben wir 237 (Vorjahr 221) Hunde und 300 (Vorjahr 161) Katzen aufgenommen, die wir von unserer Partnerorganisation übernommen haben. Von den Hunden wurden 108 Tiere direkt vermittelt und 129 Tiere bis zur Vermittlung in den Pflegestellen des Vereins betreut. Bei den Katzen wurden 113 Tiere direkt vermittelt und 187 über unsere Pflegestellen weiter betreut und vermittelt.



Stellvertretend für die vielen Tiere, um die wir uns 2022 gekümmert haben, möchten wir hier einige Hunde und Katzen vorstellen:



Nacho kam sehr krank in unser Partnertierheim in La Linéa in Spanien. Er wurde von Tierschützern an einer Futterstelle entdeckt. Da er offensichtlich sehr krank war, brachten sie ihn ins Tierheim. Um ihn besser medizinisch versorgen zu können, kam er auf eine Pflegestelle in Deutschland. Dort angekommen wurde schnell klar, dass Nacho einige Baustellen hatte. Ihn plagten gleichzeitig Milben, Pilze und fiese Bakterien in der Haut. Seine Behandlung zog sich über mehrere Monate und oft waren die Ärzte und wir verzweifelt. Auch Nacho gab sich zwischendurch völlig auf und wir verloren fast die Hoffnung. Doch Nacho kämpfte sich zurück ins Leben und am Ende gewannen wir den Kampf gemeinsam. Nacho fand ein tolles Zuhause in Berlin, nachdem er fast 4 Monate auf der Pflegestelle verbrachte.



Das sind die im Mai 2021 geborenen Katzen Lilly und Käte, die in Spanien keine realistische Chance auf Vermittlung gehabt hätten, schon gar nicht als Doppelpack. Jedoch kam es nicht in Betracht, die beiden zu trennen. Sie waren in La Linea in Spanien in einem Tierheim unterkommen, zwar in Sicherheit, aber aufgrund der beschränkten Kapazitäten in einem zu kleinem Käfig, wo sie eingegangen wären. Lilly und Käte wurden nach Deutschland geholt und konnten beide im Mai 2022 zusammen nach Düsseldorf vermittelt werden.



Die im März 2016 geborene liebevolle und souveräne Herdenschutzmixhündin Medea begeistert einfach jeden und vor allem ihre Adoptantin. „Meddy“ wurde im Februar 2022 mit 6 Jahren adoptiert, sie befand sich vorher 4 Jahre im spanischen Tierheim. Aufgrund der abgenutzten Zähne im jungen Alter wird vermutet, dass Meddy vorher als Kettenhündin gehalten wurde und sie versucht hat, sich davon zu befreien. Heute geht es Meddy einfach nur gut und sie wird von allen geliebt. Sie ist rücksichtsvoll im Umgang mit anderen Tieren und Menschen. Sie zögert nicht, die Schwächeren zu beschützen. Ihre liebevolle Art findet vor allem Ausdruck in ihren Besuchen im Seniorenheim. Dort ist sie zum Streicheln und Kuscheln für die Patienten da.



Die Ende 2018 geborene Mischlingshündin Anouk kommt ursprünglich aus Bulgarien und befindet sich seit 2019 auf Pflegestelle in Deutschland. Anouk ist eine Hündin mit besonderen Bedürfnissen. Sie ist eine sehr ängstliche Hündin. Mit viel Liebe, Geduld und Training konnten durch die engagierte Pflegestelle kleine Fortschritte erzielt werden, so dass Anouk zunehmend entspannter und sicherer draußen sein kann. Sie ist noch auf der Suche nach einem neuen Zuhause, das ihren Bedürfnissen gerecht werden kann.

## **Finanzen**

Unser Haushalt ist ausgeglichen!

Die Gesamteinnahmen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 249.088,03 Euro. Sie gliedern sich wie folgt auf:

<i>Mitgliedsbeiträge (Beiträge der ordentlichen Vereinsmitglieder)</i>	495,00 Euro
<i>Fördermitgliedsbeiträge</i>	3138,00 Euro
<i>Spenden</i>	84534,03 Euro
<i>Schutzgebühren</i>	160921 Euro

Die Gesamtausgaben betragen 239.581,76 Euro. Sie gliedern sich folgendermaßen auf:

<i>Aufwandsentschädigung (Beträge, die unsere Partnerorganisationen in Spanien für die übernommenen Tiere erhalten haben. Diese Beträge dienen der Deckung der Kosten für Kastration, Impfungen, medizinische Behandlungen usw.)</i>	40088,50 Euro
<i>Transport</i>	49735,55 Euro
<i>Tierarztkosten und Medikamente</i>	80854,16 Euro
<i>Tierfutter und Tierbedarf</i>	27483,13 Euro
<i>Pension</i>	37336,76 Euro
<i>Haftpflichtversicherung</i>	531,72 Euro
<i>Kontoführung</i>	292,60 Euro
<i>Sonstiges (Unfallversicherung, Gebühren, Büromaterial)</i>	3259,37 Euro

Berlin, 29.10.2024

Christine Meinhardt, 1. Vorsitzende

Nicoletta Thielmann, 2. Vorsitzende